

# AMT UNTERSPREEWALD

Ami Unterspreewald  
Signum \_\_\_\_\_  
zur Erledigung an \_\_\_\_\_  
Eing. 28. Mai 2021  
Kopie an: FALPR, Baulaf, AA Mitglieder

Sekretariat Schönowalde,  
Hr Luplow + RPA

## Sitzungsniederschrift

Der Amtsausschuss führte am 05.05.2021 um 18:00 Uhr die 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung in der Turnhalle der Grundschule Golßen, Stadtwall 9, 15938 Golßen, durch.

### a) *anwesend*

<b>Gefreiter, Roland</b>	<b>Amtsausschussvorsitzender</b>
Schulz-Apelt, Sylke	stellv. Mitglied
Paetsch, Detlef	Mitglied
Andrack, Andreas	Mitglied
Hämmerling, Werner	Mitglied
Mietke, Guido	Mitglied
Grundey, Edith	Mitglied
Broddack, Ronny	stellv. Mitglied
Neumann, Daniel	Mitglied
Frehn, Heinz-Peter	Mitglied
Noack, Marcel	Mitglied
Dr. Bock, Michael	Mitglied
Schoan, Toni	Mitglied
Maurer, Daniela	Mitglied
Weigt, Andrea	Mitglied
Eghbalian, Stefan	Mitglied
Streich, Antje	Mitglied
Luplow, Wolfgang	Amtsseniorenbeiratsvorsitzender

### b) *abwesend*

Miether, Steffen	entschuldigt
Schulz, Ronny	entschuldigt

Mietusch, Manfred

entschuldigt

**c) vom Amt anwesend**

Amtsleiter, Herr Urchs  
stellv. Bauamtsleiterin, Frau Paetsch  
Ordnungsamtsleiter, Herr Schneider  
Hauptamtsleiterin, Frau Lüben  
Kämmerer, Herr König  
Leiter Rechnungsprüfungsamt, Herr Schieber  
Personalratsvorsitzende, Frau Hennig  
Protokollantin, Frau Trommler

**d) Gäste**

4 Gäste

**e) Presse**

LR - Frau Kunipatz

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **23.04.2021** auf **Mittwoch**, den **05.05.2021** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der **Amtsausschuss** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

# Bestätigte Tagesordnung

## I. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Amtsausschusssitzung vom 20.04.2021 - Tischvorlage
3. Einwohnerfragestunde
4. Kreditaufnahme nach § 74 Abs. 1 BbgKVerf  
**Dringlichkeitsvorlage** - 31-2021
5. Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2021  
**Beschlussvorlage** - 29-2021
6. Auftragsvergabe: Prüfung der verkürzten Jahresabschlüsse 2009 bis 2016 und der vollumfänglichen Jahresabschlüsse 2008, 2017 und 2018 der Gemeinde Schönwald  
**Beschlussvorlage** - 27-2021
7. Abschluss einer Rechnungsprüfungsordnung (RPO) für das Amt Unterspreewald  
**Beschlussvorlage** - 8-2021
8. Auftragsvergabe: Möblierung im Erweiterungsbau des Amtsgebäudes am Standort Schönwalde - Los 1: Möblierung Besprechungsraum  
**Beschlussvorlage** - 20-2021
9. Auftragsvergabe: Möblierung im Erweiterungsbau des Amtsgebäudes am Standort Schönwalde - Los 2: Möblierung Arbeitsplätze  
**Beschlussvorlage** - 21-2021
10. 1. Nachtragsbestätigung zum Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 4: Elektrotechnische Anlagen  
**Beschlussvorlage** - 25-2021
11. 2. Nachtragsbestätigung zum Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 4: Elektrotechnische Anlagen  
**Beschlussvorlage** - 26-2021
12. Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 8: IT-SAFE  
**Beschlussvorlage** - 11-2021
13. Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 7: Trockenbau  
**Beschlussvorlage** - 22-2021
14. Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 8: Estrich  
**Beschlussvorlage** - 23-2021
15. Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 13: Stahlbau  
**Beschlussvorlage** - 24-2021
16. Bevollmächtigung des Landkreises Dahme-Spreewald für die Ausschreibung der Energiebelieferung für die gemeindlichen Abnahmestellen in dem Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2023  
**Beschlussvorlage** - 15-2021
17. Finanzierung des Eigenanteils beim Bau von Feuerwehrgerätehäusern im Amt Unterspreewald  
**Beschlussvorlage** - 28-2021
18. Verschiedenes/Informationen

## II. Nichtöffentlicher Teil

19. Bestätigung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der Amtsausschusssitzung vom 20.04.2021 - Tischvorlage
20. Grundsatzbeschluss zur Änderung des Standortes für den Bauhof des Amtes Unterspreewald  
**Beschlussvorlage** - 30-2021
21. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	<b>I. Öffentlicher Teil</b>			
1.	<p><b>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</b></p> <p>Herr Gefreiter begrüßt die Anwesenden.</p> <p>Herr Urchs teilt mit, dass der letzte Amtsausschuss nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht wiederholt werden muss, weil eine Rüge von einem Mitglied eingelegt worden ist. Die Mitglieder haben sich zwar in der Sitzung entschieden die Sitzung fortzuführen, die Kommunalaufsicht regt die Wiederholung der Sitzung an, weil der Nachtragshaushaltsplan 2021 auf der Tagesordnung stand. Weiter informiert Herr Urchs über die verteilte Dringlichkeitsvorlage BV 31-2021 und bittet diese als Punkt 4 auf die Tagesordnung zu nehmen.</p> <p><i>Herr Hämmerling und Herr Eghbalian kommen um 18:07 Uhr hinzu.</i></p> <p>Herr Gefreiter sieht die Wiederholung des Amtsausschusses als nicht angemessen an. Frau Grundey verweist auf die Gesetzgebung und somit kann diese auch angewandt werden. Herr Gefreiter versteht nicht das Herr Schulz eine Rüge eingelegt hat, schließlich war er anwesend und 17 Mitglieder haben zugestimmt, die Sitzung weiterzuführen. Er benennt die Folgen, die aus seiner Sicht wegen der Wiederholung der Amtsausschusssitzung vom letzten Mal eingetreten sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 18 Mitglieder treffen sich unter Pandemiebedingungen in ihrer Freizeit und fahren 486 km <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> </li> <li>2. Eine Mitarbeiterin des Amtes kann ihren geplanten Urlaub (2 Tage) nicht nehmen und arbeitet die Zeit komplett an der Verschiebung der Sitzung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> </li> <li>3. Ein Mitarbeiter des Amtes (Vergabe) muss mit den zu beauftragten Firma Preisbindungsverhandlungen durchführen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1 Tag</li> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> </li> <li>4. Der Amtsdirektor muss sich mit den rechtlichen Folgen mit der Kommunalaufsicht verständigen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1 Tag</li> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> </li> <li>5. Die Prüfung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Schönwald verzögern sich um weitere 3 Wochen → Verzögerung der Bereitstellung der benötigten Fördermittel für die Erweiterung der Grundschule → weitere Verzögerung der Baumaßnahme und weiterer Notunterricht <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> </li> <li>6. Beim Anbau Amt werden durch die Elektrofirma die Arbeiten unterbrochen → Bauverzögerung ca. 3 Wochen Fertigstellung und Nutzung verzögert sich <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> </li> </ol>			

	<p>7. Grundsatzbeschluss Bauhof verzögert sich → Unsicherheit bei den Mitarbeitern des Bauhofes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> <p>8. Der Amtsdirektor weist an, dass die Einladungen zur Amtsausschusssitzung mit dem Kurier ausgefahren werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1 Mitarbeiter 1 Tag plus Fahrzeug</li> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> <p>9. Ca. 2.000 Blatt Papier müssen neu bedruckt, kopiert und verteilt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> <p>10. Verzögerung um 3 Wochen zur Ausschreibung und Besetzung der Stelle im Bauamt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> <p>11. Der Amtsausschussvorsitzende beschäftigt sich bestimmt 2 Tage mit der Problematik und hat dazu einige schlaflose Nächte</p> <p>12. Amtsleiter und Mitarbeiter der Verwaltung nehmen an der erneuten Amtsausschusssitzung teil → Überstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verantwortlich: UBL, Hr. Schulz</li> </ul> <p>Den Schaden schätzt er auf mindestens 10.000 bis 20.000 Euro.</p> <p>Herr Broddack bittet um Klarstellung, dass nicht die UBL-Fraktion, sondern die Post, also das Amt, die Wiederholung verschuldet hat.</p> <p>Frau Weigt geht inhaltlich mit dem Gesagten mit, findet aber dass hier so vorzutragen zu weit geht, schon allein weil Herr Schulz heute nicht anwesend ist. Es ist sein gutes Recht gewesen die Rüge einzulegen, es ist eben eine schwierige Situation, dass die Post die Sitzungsunterlagen nicht rechtzeitig zugestellt hat. Sie möchte keinen zum Sündenbock machen. Die Meinung von Herrn Gefreiter sieht sie als legitim an, aber findet das Verhalten nicht richtig.</p> <p>Herr Frehn merkt an, dass sich jedes Mitglied um die Unterlagen bemühen hätte können. Nur allein durch die Rüge ist die Notwendigkeit der Wiederholung gekommen. Der Ausdruck von Herrn Gefreiter sieht er als Wertung des Umgangs miteinander an. Er findet das Verhalten von Herrn Schulz nicht immer angebracht und auch nicht immer konstruktiv. Herr Schulz stellt die Arbeit von Herrn Gefreiter und Herrn Urchs in Frage. Fehler sind aber völlig normal und man kann sich hierfür entschuldigen. Kann nach der Unterhaltung im März stattfindenden Amtsausschuss nicht verstehen, warum man so miteinander umgeht. Alle sollten an einem Strang ziehen und nicht nach dem Haar in der Suppe suchen.</p> <p>Frau Grundey versteht nicht, warum die Sitzung nicht bereits am Freitag abgesagt und neu eingeladen worden ist, da bereits dort die Verwaltung bekannt war, dass die Unterlagen nicht allen Amtsausschussmitgliedern zugegangen sind. Herr Urchs trägt vor, dass es Tradition im Amt Unterspreewald ist, dass die Gremiensitzungen trotzdem durchgeführt werden, auch wenn die Unterlagen nicht bei allen angekommen sind. Er teilt mit, dass das Amt Unterspreewald wegen der Unzuverlässigkeit des RPV zur Deutschen Post gewechselt ist. Auch hat Frau Trommler nach Abfrage erneute Kopien für die Mitglieder angefertigt, die keine Unterlagen erhalten haben. Sie hat die Unterlagen auch im RIS-Programm für die Mitglieder zur Verfügung gestellt. Das war der Anlass, dass der Amtsausschuss durchgeführt wurde.</p>			
--	--	--	--	--

	<p>Herr König teilt mit, dass er allen Amtsausschussmitgliedern die Dringlichkeitsvorlage vorab per E-Mail zugesandt hat und erläutert die Dringlichkeit der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Mitglieder sind durch ordnungsgemäße Einladung vom 23. April 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.</p> <p>Der Vorsitzende des Amtsausschusses, Herr Gefreiter, stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (16) beschlussfähig.</p> <p><u>Entschuldigte Mitglieder:</u>  Herr Miether  Herr Mietusch, vertreten durch Frau Schulz-Appelt und  Herr Schulz, vertreten durch Herrn Broddack</p> <p>Herr Gefreiter bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b>  Anwesende 16, 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Herr Gefreiter stellt sodann die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b>  Anwesende 16, 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p>			
<p><b>2.</b></p>	<p><b>Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Amtsausschusssitzung vom 20.04.2021 - Tischvorlage</b></p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift des Amtsausschusses vom 20. April 2021 merkt Frau Grundey an, dass ihre Rede vom 20.04.2021 als Anlage zum Protokoll der letzten Sitzung genommen werden soll. Sonst gibt es keine weiteren Anmerkungen oder Ergänzungen der Amtsausschussmitglieder.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b>  16 Anwesende, 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</p>			
<p><b>3.</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Gast A weist auf die steigende Anzahl von Schäden verursacht durch den Biber (Schäden an den Bäumen, an den Ufern gibt es kaum noch Bäume etc.) hin. Es soll von der kommunalen Ebene nach oben weiter informiert werden, um anzustoßen die Schäden besser zu regulieren. Herr Gefreiter und Herr Urchs werden Kontakt mit der Naturschutzbehörde aufnehmen. Herr Hämmerling stimmt dem Gast A zu. Entschädigungen für die entstandenen Schäden sind nicht im Gesetz verankert. Die Population muss auf ein angemessenes Maß reguliert werden. Die Schäden sind enorm und die Entschädigung nicht gesichert.</p> <p>Herr Neumann berichtet von Erfahrungen mit dem Biber in Neu Lübbenau. Er fragt, ob die Gemeinde haftbar für die angefressenen Bäume die über den Fließen stehen/hängen ist. Er bittet um eine Antwort vom Landkreis.</p> <p>Herr Eghbalian bittet Herrn Urchs über die Rechtsgrundlage der Gemeinden bei Schäden im nächsten Amtsausschuss zu informieren.</p> <p>Herr Hämmerling regt an, dass der Amtsausschuss im Sommer um 19 Uhr und im Winter um 18 Uhr beginnt.</p>			

	<p><i>Herr Andrack betritt um 18:41 Uhr die Sitzung (Mitgliederanzahl 17).</i></p> <p>Auf Nachfrage durch Herrn Urchs wird festgehalten, dass während der Sommerzeit der Amtsausschuss um 19 Uhr beginnen soll und während der Winterzeit um 18 Uhr.</p>			
4.	<p><b>Kreditaufnahme nach § 74 Abs. 1 BbgKVerf Dringlichkeitsvorlage - 31-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "die Aufnahme eines im Haushaltsplan 2021 geplanten Investitionskredites bei der KfW-Bank in Höhe von 500.000,00 € als Ratenkreditvertrag bei der KfW-Bank mit einer Laufzeit von 20 Jahren, davon 3 tilgungsfreie Jahre bis zu einem Zinssatz von 1,0 %. Der Zinssatz der dem Kreditvertrag zugrunde liegt bestimmt sich nach dem Tage der bei Kreditabruf Anwendung findet. Am 05.05.2021 war bis 15.00 Uhr ein Zinssatz von 0,42 % festgelegt."</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	16	0	1
5.	<p><b>Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2021 Beschlussvorlage - 29-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "die Nachtragssatzung 2021 des Amtes Unterspreewald mit den Bestandteilen: Nachtragshaushaltsplan und Anlagen - Vorbericht - Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen - Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen einschl. Investitionsplan - Stellenplan"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	16	0	1
6.	<p><b>Auftragsvergabe: Prüfung der verkürzten Jahresabschlüsse 2009 bis 2016 und der vollumfänglichen Jahresabschlüsse 2008, 2017 und 2018 der Gemeinde Schönwald Beschlussvorlage - 27-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "die Auftragsvergabe zur Prüfung der verkürzten Jahresabschlüsse 2009 bis 2016 und der vollumfänglichen Jahresabschlüsse 2008, 2017 und 2018 der Gemeinde Schönwald an die SWS Schüllermann und Partner AG, Zweigniederlassung Leipzig, Bautzener Straße 67 in 04347 Leipzig, zu vergeben.</p>			

	Auftragssumme: 34.544,04 € (brutto)"			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	17	0	0
7.	<b>Abschluss einer Rechnungsprüfungsordnung (RPO) für das Amt Unterspreeewald Beschlussvorlage - 8-2021</b>  Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.  <b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "den Abschluss einer Rechnungsprüfungsordnung für das Amt Unterspreeewald."			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	17	0	0
8.	<b>Auftragsvergabe: Möblierung im Erweiterungsbau des Amtsgebäudes am Standort Schönwalde - Los 1: Möblierung Besprechungsraum Beschlussvorlage - 20-2021</b>  Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.  <b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "den Auftrag für die Lieferung der Möblierung des Besprechungsraumes im Erweiterungsbau des Amtsgebäudes am Standort Schönwalde - Los 1 Möblierung Besprechungsraum an die Firma Verena Manske, Sawaller Dorfstraße 34a in 15848 Tauche, OT Trebatsch, zu vergeben.  Auftragssumme 26.814,79 € (Brutto)"			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	17	0	0
9.	<b>Auftragsvergabe: Möblierung im Erweiterungsbau des Amtsgebäudes am Standort Schönwalde - Los 2: Möblierung Arbeitsplätze Beschlussvorlage - 21-2021</b>  Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.  <b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "den Auftrag für die Lieferung der Möblierung der Arbeitsplätze im Erweiterungsbau des Amtsgebäudes am Standort Schönwalde - Los 2 Möblierung Arbeitsplätze an die Firma Verena Manske, Sawaller Dorfstraße 34a in 15848 Tauche, OT Trebatsch, zu vergeben.  Auftragssumme: 44.062,71 € (Brutto)"			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	17	0	0
10.	<b>1. Nachtragsbestätigung zum Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 4: Elektrotechnische Anlagen</b>			

	<p><b>Beschlussvorlage - 25-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "die Bestätigung des 1. Nachtrages zum Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 4: Elektrotechnische Anlagen an die ISS TeGeMa GmbH, Kraftwerkstraße 11 in 03222 Lübbenau.</p> <p>Nachtragssumme: 25.648,62 € (Brutto, 19 % MwSt.)"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	17	0	0
11.	<p><b>2. Nachtragsbestätigung zum Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 4: Elektrotechnische Anlagen</b> <b>Beschlussvorlage - 26-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "die Bestätigung des 2. Nachtrages zum Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 4: Elektrotechnische Anlagen an die ISS TeGeMa GmbH, Kraftwerkstraße 11 in 03222 Lübbenau.</p> <p>Nachtragssumme: 34.063,39 € (Brutto, 19 % MwSt.)"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	17	0	0
12.	<p><b>Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 8: IT-SAFE</b> <b>Beschlussvorlage - 11-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "den Auftrag für das Bauvorhaben: Erweiterung Amtsgebäude am Standort Schönwalde - Los 8: IT-SAFE an die Firma DC-Datacenter-Group GmbH, In der Aue 2, 57584 Wallmenroth, zu vergeben.</p> <p>Auftragssumme: 59.500,00 € (Brutto, 19 % MwSt.)"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	17	0	0
13.	<p><b>Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 7: Trockenbau</b> <b>Beschlussvorlage - 22-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p>			

	<p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b>  "den Auftrag für das Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 7 Trockenbau, an die Firma SEKA AG, Werkstättenweg 4-5 in 14055 Berlin, zu vergeben.  Auftragssumme: 89.645,62 netto zzgl. ges. MwSt"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig  Abstimmung: laut Vorschlag</p>	17	0	0
14.	<p><b>Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 8: Estrich  Beschlussvorlage - 23-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b>  "den Auftrag für das Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 8 Estrich, an die Firma CVM Fußbodentechnik UG, Grenzstraße 19 in 06112 Halle, zu vergeben.  Auftragssumme: 18.655,60 € netto (zzgl. ges. MwSt.)"</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig  Abstimmung: laut Vorschlag</p>	17	0	0
15.	<p><b>Auftragsvergabe Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 13: Stahlbau  Beschlussvorlage - 24-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b>  "den Auftrag für das Bauvorhaben: Erweiterung Kita "Regenbogen" Haus III, Hauptstraße 47 in 15910 Schönwald, OT Schönwalde - Los 13 Stahlbau, an die Firma Metallbau Maserowski GmbH, Barnimstr. 25a in 14700 Brandenburg, zu vergeben.  Auftragssumme: 19.502,00 € netto (zzgl. ges. MwSt.) "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig  Abstimmung: laut Vorschlag</p>	17	0	0
16.	<p><b>Bevollmächtigung des Landkreises Dahme-Spreewald für die Ausschreibung der Energiebelieferung für die gemeindlichen Abnahmestellen in dem Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2023  Beschlussvorlage - 15-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine Fragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b>  "das Amt Unterspreewald bevollmächtigt den Landkreis Dahme-Spreewald,</p>			

	Reutergasse 12 in 15907 Lübben für die gemeindlichen Abnahmestellen die Lieferung von elektrischer Energie in den angegebenen Mengen im Rahmen des Offenen Verfahrens für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023 auszuschreiben. Bei Unterzeichnung der Vollmacht (Anlage 1) verpflichtet sich das Amt Unterspreewald, den durch den Landkreis Dahme-Spreewald zu erteilenden Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot anzuerkennen und den Energieliefervertrag (Anlage 2) für die kommunalen Liegenschaften mit dem wirtschaftlichsten Bieter unmittelbar nach Auftragserteilung abzuschließen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die bislang bestehenden Verträge fristgemäß zu kündigen."			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	17	0	0
17.	<p><b>Finanzierung des Eigenanteils beim Bau von Feuerwehrgerätehäusern im Amt Unterspreewald</b> <b>Beschlussvorlage - 28-2021</b></p> <p>Herr Gefreiter ruft die Beschlussvorlage auf. Frau Grundey bittet um namentliche Abstimmung.</p> <p>Herr Urchs erläutert noch einmal den Grund der Beschlussvorlage. Wie wird der Eigenanteil finanziert. Bisher war geregelt, dass der Eigenanteil zu je 50 % durch die Gemeinde und das Amt getragen haben. Es soll nunmehr eine konkrete Regelung geben. Er verweist auf die letzte Abstimmung</p> <p>Frau Grundey ist der Meinung das Feuerwehr Aufgabe des Amtes ist.</p> <p>Herr Eghbalian hält es durchaus für sinnvoll, wenn die Gemeinde einen gewissen Anteil selbst trägt. Ein Solidaritätsprinzip ist notwendig. Es sollte im Einzelfall vielleicht auch anders entschieden werden können. Herr Urchs verweist darauf, dass er eine Gleichbehandlung aller Gemeinden schaffen möchte.</p> <p>Herr Mietke merkt an, dass eine Solidarität auch bei 50% vorliegt. Er verweist darauf, dass das Anlagevermögen Eigentum der Gemeinde ist. Er ist für eine 50%/50% Regelung.</p> <p>Frau Weigt spricht aus der Sicht einer Gemeinde die sich in der Haushaltssicherung befindet. Ein Anteil von 50% ist für sie schon zu viel. Man kann sich nicht dafür entscheiden, da der Brandschutz eine Pflichtaufgabe des Amtes ist. Es wäre eine zusätzliche Belastung für die Gemeinde.</p> <p>Herr Hämmerling sieht die 50%-Reglung als sozial und merkt an, das in einer Gemeinde kaum noch ein Feuerwehrhaus gebaut werden muss.</p> <p>Herr Gefreiter bittet nunmehr um Abstimmung der Beschlussvorlage bei einem jeweiligen Anteil der Gemeinde und des Amtes von 50%.</p> <p><b>Der Amtsausschuss beschließt:</b> "die Finanzierung des Eigenanteils bei Baumaßnahmen für Feuerwehrgerätehäuser im Amt Unterspreewald wie folgt durchzuführen: Die jeweilige Gemeinde trägt 50% und das Amt Unterspreewald 50% der tatsächlichen Kosten der durchzuführenden Baumaßnahme."</p>			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	14	3	0

	<b><u>Namentliche Abstimmung</u></b>			
	Weigt, Andrea		X	
	Streich, Antje	X		
	Eghbalian, Stefan	X		
	Grundey, Edith		X	
	Frehn, Heinz-Peter	X		
	Hämmerling, Werner	X		
	Maurer, Daniela	X		
	Mietke, Guido	X		
	Neumann, Daniel	X		
	Paetsch, Detlef	X		
	Noack, Marcel	X		
	Broddack, Ronny		X	
	Dr. Bock, Michael	X		
	Schoan, Toni	X		
	Schulz-Apelt, Sylke	X		
	Gefreiter, Roland	X		
	Andrack, Andreas	X		
<b>18.</b>	<b>Verschiedenes/Informationen</b>			
	Es gibt keine Themen.			
	Ende: 19:06 Uhr			



**Roland Gefreiter**  
**Amtsausschussvorsitzender**